

Pfarrblatt Juli 2021



Tag	Gaisberg	Zeltschach	Dobritsch
Sonntag 04.07.	08.30 Hl. Messe für ++ Viktor u. Rosa Kerschbaumer	10.00 Hl. Messe für ++ Verst. d. Fam. Prater (EL); + Josef Pacher (EL)	
Mittwoch 07.07.		08.00 Hl. Messe	
Sonntag 11.07.		10.00 Hl. Messe für ++ Verst. d. Fam. Zechner u. Trattner, vlg. Herwerzer (EL)	11.15. Hl. Messe für + Fam. Grasser, vlg. Bammer; Fahrzeugsegnung u. Umtrunk
Sonntag 18.07.	08.30 Hl. Messe für + Hubert Körbler, + Hubert Gaber	10.00 Hl. Messe für ++ Erwin Ressler u. Verst. d. Fam. Ressler (EL) Fahrzeugsegnung	
Sonntag 25.07.	Ab 09.00 Prozession in die Wiegen	Ab 08.00 Prozession in die Wiegen über Lerchbaumer	Zum Jakobikirchtag 10.00 Kirchtag mit Messe, danach Agape
Sonntag 01.08.	08.30. Hl. Messe für ++ Theresia, Raimund u. Günther; + Johann Sowa	10.00 Hl. Messe	11.15 Hl. Messe
Donnerstag 05.08.		10.00 Hl. Messe <i>Aussetzung des Allerheiligsten; 15 Uhr eucharistische Schlussandacht</i>	

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt: **28.07.**

Getauft wurde in **Zeltschach**: **Emelie Hasler**, vlg. Moosbauer, Eltern: **Nadja** und **Patrick**, Paten: **Rebecca** und **Robert Kaiser**

Getauft wurden in **Gaisberg**: **Antonia Taferner**, vlg. Reiter, Eltern **Bettina** und **Kevin**, Taufpaten **Gerda** und **Johann Bresnik**

Jakob Klose, Eltern: **Yvonne** und **Herwig**, Patin: **Jessica Körbler**

Verstorben ist in **Gaisberg**: **Hubert Gaber**, vlg. **Mar** und **Kreuzwirt**. **Unser herzliches Beileid!**

Zum „Lachen“: Früher spielten drei Kinder gemeinsam im Sandkasten. Heute hat eins eine Phobie, eins ist allergisch und das dritte darf aus religiösen Gründen nicht.

Ich bin so alt, als ich damals zur Schule ging, gab es noch keine Handys. Wir haben dann Unterricht gemacht. Es gab ja nichts anderes.

Als ich noch Kind war, aß man noch Nudeln, irgendwann aß man dann Pasta. Heute isst man Kohlenhydrate.

Liebe Christen und Mitmenschen,

längst vergangen sind die Zeiten, wo vom **Waldkogel über die Scheibstatt die Höhe bewohnt war**. Früher wohnten wegen des **Bergbaus** viel mehr Leute hier. Sie ließen sich in der Nähe des Abbaus nieder, um dort zu arbeiten, aber auch um auf einer **Keusche** vielleicht ein wenig Gemüse, Gerste anzubauen und eine Ziege oder bis maximal zwei Kühe zu halten. Die letzten dieser Keuschen bestanden bis in die sechziger Jahre und sind heute teilweise **kleine Zuhube**. Aber zumeist sind die spärlichen Mauern vom Wald überwuchert und verschwunden. Wenige wissen von Keuschen wie dem Nixl, Stadler, Hobitsch, Schuloum, Dorner, Köferer....

Heute stehen wir wieder vor großen **Umbrüchen und Zeiten** vergehen. Damals war man sehr dankbar für die Umbrüche, wenn sie auch kurzzeitig schmerzhaft waren. Mehr als **Armut und Bescheidenheit** gab es nicht dort oben am Kamm. Das Wetter unwirtlicher und kühler als heute. Die **Schul- und Arbeitswege waren unzumutbar weit, Strom und eine Zufahrt fehlten** oft und so verließen die Leute ihre Anwesen. Das Leben wandelte sich grundlegend.

Auch heute wandelt sich das Leben wieder grundsätzlich. **Dialekte verschwinden, Almten werden aufgelassen und die Jugend wandelt sich durch Zuzug aus anderen Kulturen**. Der radikale Wandel damals und die Abwanderung vom Berg hinunter ins Tal und in die Städte **änderten das Aussehen der Landschaft und der Fortschritt die Lebensweise**, aber die **Identität blieb**. Heute fürchten sich viele Leute auf die Frage, wer wir sind und wohin wir wollen, keine Antwort zu erhalten oder Streit und Anfeindung zu erfahren. **Meinungen und Einstellungen werden kategorisiert, als inhuman und homophob hingestellt und Menschen im Namen einer hohen Gesinnung pauschal verurteilt**. Wer sich gegen Wolf und Fischotter ausspricht und diese entnehmen will, ist gegen die Natur und nur zu faul, Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Man bekommt eh genug Förderung. Wer sich für die staatliche Definition des Islams einsetzt, der verstößt gegen die Menschenrechte. Aber was der Islam ist und was jeder Muslim glaubt, damit er Muslim ist, kann niemand verbindlich vor allem für sunnitisch konfessionelle Muslime sagen. **Migration kann segensreich sein** und war auch für Österreich segensreich, man denke an die donauschwäbischen, sudeten-deutschen, ungarischen, vietnamesischen und kroatischen Flüchtlinge. Aber sie kann auch sehr viele **Probleme bringen** und auch oftmals **vielen das Leben kosten**. Man denke an die **Migration aus zerrütteten islamischen Staaten**. Und hier zu argumentieren, dass Jesus selbst Flüchtling war und die Welt von Liebe lebt, ist korrekt, aber klammert den konkreten Menschen aus. Jeder Mensch ist unvergleichlich einzigartig und Verbrechen, Hass und Ablehnung sind keine Form der Liebe. **Toleranz ist auch nur dann gelebt, wenn sie auf die Wirklichkeit baut**. Der Vorwurf der Intoleranz an migrationskritischen Leuten ist so manches Mal eine Ausblendung des Gegenübers und eine moralische entwertende Haltung gegenüber dem Mitmenschen. **Jeder ist mein Mitmensch hier auf Erden, aber nicht mit jedem lebe ich**.

Der **breite Konsens der Gesellschaft geht verloren**. Was ist Glaube, Religion, Ideologie, Mitmenschlichkeit, Verständnis und Respekt? Für wen gelten wie die Menschenrechte? Muss die Gesellschaft fundamentale Werte wie Sicherheit, Ordnung und religiöse Neutralität aufgeben, um dem Mitmenschen gerecht zu werden?

Umbrüche rütteln an der liberalen humanen Demokratie. Als die Leute damals aus den Keuschen auszogen, die ärmlichen Verhältnisse verließen, als damals Nachbarn bei uns Schutz suchten, wurde die Gesellschaft gestärkt. Heute sind es andere Leute aus anderen Kulturen und mit anderen religiösen Wertvorstellungen. Umbrüche haben wir viele schon erlebt und sie wurden zur Chance, denn sie waren **getragen von Glaube, Liebe und Hoffnung und einer festen und natürlichen Bindung und Dankbarkeit zum Land, zur Kultur und Natur**.

Mit freundlichen Grüßen Robert Wurzer (Pfarrprovisor)

Das Pfarrblatt erscheint monatlich. Irrtum und Änderungen vorbehalten. Impressum: Pfarramt Zeltschach 8, 9360 Friesach.

Inhalt und Layout: Robert Wurzer (Tel.: 0676/87727160, Mail: robertwurzer@yahoo.com)